

Gemeinsame Pressemitteilung

Blockchain-Technologie revolutioniert das Supply Chain Management der Pharmaindustrie

- GFT und MYTIGATE bündeln Kompetenzen zur Erstellung eines Proof of Concept zur Überwachung pharmazeutischer Lieferketten auf Blockchain-Basis
- Gemeinsame Entwicklung einer Planungs- und Tracking-Lösung für den Transportprozess von Medikamenten angestrebt
- Distributed-Ledger-Technologie ermöglicht neues Level an Sicherheit und Transparenz zur Reduktion von Fehlern und Kosten

Stuttgart / Wiesbaden, 5. April 2018 – Das IT-Unternehmen GFT Technologies SE (GFT) und das Start-up MYTIGATE unterzeichneten heute einen Kooperationsvertrag, um international die Überwachung und Nachverfolgung von pharmazeutischen Lieferketten zu revolutionieren. Eng in die Pionierarbeit eingebunden, ist auch der Forschungsbereich für Betriebswirtschaftslehre / Aviation Management der Frankfurt University of Applied Sciences. Das Ziel der Zusammenarbeit ist die Erstellung eines Blockchain-basierten Planungs- und Tracking-Systems auf Basis der Distributed-Ledger-Technologie (DLT). Potenzielle Kunden sind sowohl Pharma- als auch spezialisierte Logistikunternehmen. Das neue Pharma-Supply-Chain-Tracking-System befähigt die Nutzer, die Planung von Arzneimitteltransporten zu dokumentieren und diese dann auf der ganzen Welt nach zu verfolgen, um Risiken zu erkennen und Probleme während des Transports transparent nachvollziehen sowie besser verstehen zu können. So wäre es künftig möglich, Temperaturveränderungen oder Verspätungen planbar anzuzeigen, um die Abläufe nachhaltig zu verbessern. Dies wiederum führt letztlich zur Minimierung von Fehlern innerhalb der Lieferkette und damit zur Reduktion der Kosten für alle Beteiligten.

Die Kooperation ermöglicht einen schnellen Start hinsichtlich Analyse, Ideenfindung und Entwicklung. „Gemeinsam werden wir potenzielle Möglichkeiten eruieren und erfolgsversprechende weiter ausarbeiten“, sagt Marika Lulay, CEO von GFT. Der erste Schritt besteht darin, einen Proof of Concept für die Blockchain-basierte Anwendung zu erstellen. Dieser umfasst die Definition der wichtigsten Anforderungen, Kosten und erforderlichen Entwicklungsaktivitäten sowie einen Vorschlag zur Architekturausgestaltung. Prof. Dr. Yvonne Ziegler von der Frankfurt University of Applied Sciences und Mitinitiatorin von MYTIGATE erklärt: „Als spezialisiertes Start-up im Bereich Risikomanagement bringen wir wertvolle Pharmalogistik-Fachkenntnisse in das Projekt ein – im Speziellen mit Blick auf konkrete Anwendungsfälle bei der risikobasierten Planung von Transporten und der Sendungsverfolgung. Außerdem liefern wir ergänzende IT- und Datenanalysen für die Machbarkeitsstudie.“ Lulay ergänzt: „GFT steuert das erforderliche Blockchain- und Technologie-Know-how sowie die Kapazitäten zur Programmierung der Softwarearchitekturen bei.“ In einer zweiten Phase wird die gemeinsame Entwicklung einer kommerziellen Lösung angestrebt.

Blockchain als Schlüsseltechnologie

Der DLT-Ansatz ermöglicht eine sichere sowie transparente Verfolgung verschiedener Sendungen auf einem System, das von verschiedenen Pharma- und Logistikunternehmen gemeinsam genutzt werden kann. Außerdem ist es von Vorteil, dass Benutzerrechte flexibel geregelt werden können, so dass bestimmte Anwender nur auf die für sie vorgesehenen Informationen ihrer Sendungen zugreifen können. Darüber hinaus wird das neue Planungs- und Tracking-System Daten für die Risikomanagement-Plattform von MYTIGATE generieren, um Risikokennzahlen zu erzeugen und Hinweise zu geben, welche Routen für bestimmte Sendungen am besten geeignet sind.

MYTIGATE ist das Ergebnis eines vom Land Hessen im Rahmen der Innovationsforschung LOEWE3 geförderten Projekts. Das Start-up verfolgt das Ziel, eine standardisierte, validierte

Risikomanagement-Plattform für das Supply Chain Management der Pharmaindustrie zu entwickeln und zu betreiben. GFT und MYTIGATE arbeiten zudem mit dem Forschungskonsortium für Pharma Supply Chain Risk Management zusammen, dem führende Pharma- und Logistikunternehmen (u.a. Bayer AG und Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Frigo-Trans GmbH und GEFCO Forwarding Germany GmbH) sowie die Hochschule Fulda und die Hochschule RheinMain angehören.

Begriffserklärung Distributed-Ledger-Technologie

Bei der DLT handelt es sich um eine spezielle Form der elektronischen Datenverarbeitung und -speicherung. Als Distributed Ledger oder „verteiltes Kontenbuch“ wird eine dezentrale Datenbank bezeichnet, die Teilnehmern eines Netzwerks eine gemeinsame Schreib- und Leseberechtigung erlaubt. Eine besondere Ausprägung der DLT ist die Blockchain.

Pressekontakte:

Anja Ebert
Group Communications Manager
GFT Technologies SE
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
Tel.: +49 711 62042-108
E-Mail: anja.ebert@gft.com

Astrid Kramer
Corporate Communications Manager
MYTIGATE GmbH
Viktoriastraße 41
65189 Wiesbaden
Tel.: +49 172 3110662
E-Mail: astrid.kramer@mytigat.com

Über GFT

Als erfahrener Technologiepartner treibt die GFT Technologies SE (GFT) die digitale Transformation voran. Unser globales Innovationsteam konzipiert neue Geschäftsmodelle mit Fokus auf die Themen Blockchain, Cloud Engineering, künstliche Intelligenz und Internet of Things über alle Branchen hinweg. Gegründet 1987, ist das Unternehmen mit rund 5.000 Mitarbeitern in Europa sowie Nord- und Südamerika aktiv. Unser Geschäftsfokus liegt auf der Finanzbranche. Mit fundiertem Branchenwissen beraten wir weltweit führende Finanzinstitute und entwickeln maßgeschneiderte IT-Lösungen.

www.gft.com/de

Über MYTIGATE

Das Start-up MYTIGATE stellt Pharmaunternehmen und deren Logistikdienstleister eine webbasierte, validierte Plattform für das Supply-Chain-Risikomanagement zur Verfügung. Das Unternehmen wird von Prof. Dr. Yvonne Ziegler, Professorin an der Frankfurt University of Applied Sciences, und Uwe Wiederhold, Geschäftsführer der Prozess- und Technologieberatung cynatics Consulting, geleitet. MYTIGATE stellt seinen Partnern Risikokennzahlen zur Verfügung, die auf Basis von Fähigkeiten und Performance möglicher Supply-Chain-Partner auf einer bestimmten Transportroute ermittelt werden. Darüber hinaus kann MYTIGATE zur Verifizierung neuer Routen genutzt werden. Gegenüber Behörden können die Informationen außerdem zur Zertifizierung und Dokumentation Verwendung finden. MYTIGATE ist das Tor zu einem sicheren, digitalen, validierten und wirtschaftlichen Supply Chain Management. MYTIGATE ist ein Start-up mit Sitz in Wiesbaden, das aus dem Forschungsprojekt „Pharma Supply Chain Risk Management“ der Frankfurt University of Applied Sciences hervorgegangen ist. Das Projekt wird vom Land Hessen im Rahmen der LOEWE 3 Förderrichtlinie (Projekt-Nr.: 555/17-37) unterstützt.

www.mytigat.com

Über die Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS):

Angewandte Wissenschaft, hohe Internationalität und gelebte Vielfalt zeichnen die Frankfurt University of Applied Sciences aus. Fragestellungen aus der Praxis erhalten wissenschaftlich fundierte Antworten, und diese Forschungsergebnisse finden einen direkten Weg in die Gesellschaft. Durch Partnerschaften mit weltweit rund 200 Hochschulen ist die Frankfurt University of Applied Sciences in einer globalen Bildungswelt international gut vernetzt. Auf dem Campus Nibelungenplatz studieren, lehren und arbeiten die unterschiedlichsten Menschen. Dabei profitiert die Hochschule in hohem Maße von der ausgeprägten kulturellen Vielfalt ihres internationalen Standortes. Die Frankfurt University of Applied Sciences ist die Hochschule der Chancen: als eine in jeder Hinsicht offene Institution ist sie ein kraftvoller Integrationsmotor der Region. Sie fördert die Entwicklung von Potenzialen und ebnet Bildungswege durch qualifizierte akademische Ausbildung. Damit trägt sie wesentlich zur Zukunftsfähigkeit von Stadt und Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main bei. Vier Großfachbereiche bieten ein vielseitiges und anwendungsorientiertes Studienangebot in 70 innovativen Studiengängen mit technischer, wirtschaftlich-rechtlicher und sozialer Ausrichtung an, die mit den international anerkannten Abschlüssen Bachelor oder Master abschließen. Zudem wird anspruchsvolle, inter- und transdisziplinäre Forschung in außergewöhnlichen Fächerkombinationen betrieben. Im Dialog mit Partnern aus Wirtschaft, Verbänden und Institutionen ist die Frankfurt UAS innovative Entwicklungspartnerin, um gemeinsam neuartige Lösungen zu generieren. Die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre mit der Praxis qualifiziert die Studierenden für einen erfolgreichen Einstieg in attraktive Berufsfelder und zeichnet sie durch eine schnelle Anschlussfähigkeit im Berufsalltag aus. Sie werden zu Persönlichkeiten ausgebildet, die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Ein umfangreiches und vielfältiges Weiterbildungsprogramm ermöglicht intensives berufs begleitendes und lebenslanges Lernen. Diese Stärken unterstreicht die Hochschule auch mit ihrem Claim „Wissen durch Praxis stärkt“. Der Campus der 1971 als Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences gegründeten Hochschule liegt zentrumsnah im Herzen Frankfurts. Frankfurt University of Applied Sciences – interdisziplinär, international, integrierend und innovativ. Frankfurt University of Applied Sciences • Nibelungenplatz 1 • 60318 Frankfurt.

www.frankfurt-university.de